

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verbraucher

§ 1 Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich wenn der Kunde/Vertragspartner Verbraucher im Sinne §13 BGB ist. Für Firmenkunden sowie öffentliche Auftraggeber gelten eigene Geschäftsbedingungen.

Kolping Akademie und die Kolping Gesundheitsakademie (bei im folgenden Kolping Akademie) sind Marken des Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e.V.

Leistungsgeber im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind:

- Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e.V.
- Kolping-Bildungs gGmbH in der Diözese Augsburg
- Kolping Akademie gemeinnützige GmbH
- Kolping-Bildungswerk Iller/Donau GmbH

Leistungsnehmer ist in jedem Falle ausschließlich der Kunde/Vertragspartner. Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn sie vom Leistungsgeber schriftlich bestätigt werden.

Sofern nicht anders angegeben finden sämtliche Seminare in Kooperation mit dem Kolping-Erwachsenenbildungswerk Diözesanverband Augsburg e.V. statt.

§ 2 Angebot und Anmeldung

Der Kunde wird über das Fort- und Weiterbildungsangebot der Leistungsgeber durch entsprechendes gedrucktes Werbematerial, die Website des Leistungsgebers oder elektronischen Weg (z.B. Newsletter) informiert. Die dabei benannten Inhalte sind sämtlich freibleibend und unverbindlich.

Die Anmeldung kann über die Website, per E-Mail, Telefax oder Brief erfolgen und ist verbindlich. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich per E-Mail und/oder Brief bestätigt. Mehrteilige Fort- und Weiterbildungsangebote können nur als Ganzes gebucht werden.

§ 3 Leistungen

Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich in erster Linie aus dem Vertrag selbst, nachrangig aus dem Angebot und weiteren Leistungsbeschreibungen (Prospekte, Website). Änderungen oder Abweichungen von der beschriebenen Leistung können vor oder während der Fort- und Weiterbildung vorgenommen werden, soweit diese das Seminar in seinem Kern nicht vollkommen verändern. Der Leistungsgeber ist berechtigt, den vorgesehenen Referenten im Bedarfsfalle durch andere, gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Leistungsfristen und -termine sind nur dann rechtsverbindlich, wenn dies ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Erbringt der Leistungsgeber eine fällige Leistung nicht, kann der Kunde nur dann vom Vertrag zurücktreten und/oder Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz derjenigen Aufwendungen verlangen, die er im Vertrauen auf den Erhalt der Leistung gemacht hat und billigerweise machen durfte, sofern er dem Leistungsgeber zuvor schriftlich, per Telefax oder E-Mail eine angemessene Frist zur Bewirkung der Leistung in Verbindung mit der Erklärung gesetzt hat, dass er die Annahme der Leistung nach dem erfolglosen Ablauf der Frist ablehnen werde.

Es besteht keinerlei Anspruch und Möglichkeit zur Nachholung nicht besuchter Seminartage oder Seminarbausteine.

§ 4 Teilnehmerskripten und Zusatzleistungen

Teilnehmerskripten, die von den Leistungsgebern zur Verfügung gestellt werden, sind in der vereinbarten Vergütung enthalten, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist. Das Urheberrecht an den jeweiligen Skripten und allen weiteren Seminarunterlagen (inkl. Software), gleich welcher Art oder Verkörperung, gebührt allein dem Leistungsgeber oder, sofern entsprechend ausgewiesen, dem jeweiligen Autor oder Hersteller. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Skripten oder sonstigen Seminarunterlagen ohne ausdrückliche Zustimmung des Leistungsgebers ganz oder auszugsweise zu reproduzieren, in Daten verarbeitende Medien aufzunehmen, in irgendeiner Form zu verbreiten und/oder Dritten zugänglich zu machen.

Verpflegungs-, Übernachtungs- und sonstige Tagungskosten sind nicht im Seminarpreis enthalten, soweit nicht anders vereinbart.

§ 5 Zahlungsbedingungen, Aufrechnung, Zurückbehaltung

Soweit im Vertrag nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Seminargebühr nach Erhalt der jeweiligen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Gerät der Kunde mit Zahlungen in Verzug, sind die Forderungen des Leistungsgebers mit 5,0 % (8 %, sofern der Kunde kein Verbraucher ist) über dem jeweils gültigen Basiszinssatz zu verzinsen.

§ 7 Rücktritt/Widerruf

Bei Absage einer Veranstaltung durch die Leistungsgeber erhält der Kunde unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Entrichtete Gebühren werden – bei bereits begonnenem Seminar anteilig – zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Kunden gegen die Leistungsgeber sind in jedem Falle ausgeschlossen.

Bei einer Stornierung der Veranstaltungsteilnahme durch den Kunden werden diesem – sofern individuell nichts anderes vereinbart – von dem Leistungsgeber Stornogeühren i. H. v. 20 % des Rechnungsbetrages berechnet, sofern die Stornierung bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt. Bei einer Stornierung bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % an. Bei noch kurzfristigerer Stornierung vor Veranstaltungsbeginn bzw. bei Abbruch der laufenden Veranstaltung werden die vereinbarten Gebühren in voller Höhe fällig. Dem Leistungsnehmer bleibt in diesen Fällen unbenommen, einen geringeren Schaden des Leistungsgebers nachzuweisen.

Die Entsendung von Ersatzpersonen ist möglich. In diesem Fall wird dem Leistungsnehmer keine Stornogeühr berechnet. Er bleibt jedoch Vertragspartner und hat sich hinsichtlich der anfallenden Kosten im Innenverhältnis an die Ersatzperson/-en zu wenden. Der Name/die Namen dieser Ersatzperson/-en ist/sind dem Leistungsgeber vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Sollten Stornierungsgebühren für die im Auftrag des Leistungsnehmers vorgenommenen Reservierungen (z. B. Hotelreservierungen) und Verpflegungsleistungen anfallen, so werden diese dem Leistungsnehmer unabhängig vom Zeitpunkt des Rücktrittes vollumfänglich weiterbelastet.

§ 8 Haftung

Der Leistungsgeber übernimmt keine Haftung für einen mit dem Seminar beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind.

Soweit die Seminare in den Räumlichkeiten der Leistungsgeber stattfinden, sind diese für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung der Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich. Bei Seminarveranstaltungen in den Räumen des Leistungsgebers sind etwaige Haftungsansprüche sowohl gegen den Leistungsgeber als auch gegen dessen Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Leistungsgeber haftet nicht für die eingebrachten Sachen des Kunden (Garderobe; Schulungsmaterial etc.). Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten.

§ 9 EDV-Schulungen

Jegliche Art von Malware (Trojaner, Viren, Würmer), insbesondere Software, die unter §202c StGB oder ähnliche fällt, darf auf den Rechnern nicht installiert und nicht auf die Rechner kopiert werden. Dies gilt auch, wenn die Installation oder das Kopieren lediglich zu Demonstrationszwecken dient.

Eine Haftung für Virenfreiheit mitgebrachter oder ausgeteilter Datenträger schließt der Leistungsgeber aus.

§ 10 Teilnahmebescheinigung

Nach Beendigung des Seminars erhält der Kunde auf Wunsch ein entsprechendes Zertifikat über die Teilnahme an dem Seminar und die gegebenenfalls erreichte Qualifizierung.

§ 11 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten des Kunden, die die Kolping Akademie bzw. ihren einzelnen Leistungsgebern Rahmen der Geschäftsbeziehung bekannt werden, behandelt die Kolping Akademie vertraulich. Die Kolping Akademie speichert, verarbeitet und nutzt diese Daten nur, soweit dies für die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrags erforderlich ist.

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte darf nach den gesetzlichen Bestimmungen nur dann erfolgen, soweit dies zur Wahrung der berechtigten Interessen der Kolping Akademie bzw. seiner Leistungsgeber oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die vom Kunden bei Vertragsschluss gemachten Angaben unrichtig sind, Rechnungen nicht bezahlt werden oder Hotelinventar oder Mobiliar vom Kunden gestohlen oder beschädigt wurde.

Der Kunde ist damit einverstanden von der Kolping Akademie bzw. ihren Leistungsgebern aktuelle Informationen und Angebote zu erhalten. Der Verwendung der Kundendaten für Werbezwecke kann jederzeit widersprochen werden.

(Bitte Absatz durchstreichen bzw. der Kolping Akademie einen entsprechenden Hinweis geben, wenn Sie keine Werbung per Post wünschen).

§ 12 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sollen in Textform erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

Ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr der gesellschaftsrechtliche Sitz des jeweiligen Leistungsgebers. Sofern ein Vertragspartner die Voraussetzung des § 38 Absatz 2 ZPO erfüllt und keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der gesellschaftsrechtliche Sitz des Leistungsgebers.

Es gilt deutsches Recht. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.

Zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nach dem „Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen (VSBG)“ sind wir nicht bereit und nicht verpflichtet.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e. V.

Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Vorstand: Gebhard Kaiser (Vorsitzender),
Herbert Barthelmes (Stellv. Vors.), Anton Ruf (Stellv. Vors.)
Geschäftsführung: Werner Moritz, Ursula Straub
Amtsgericht Augsburg VR 102

Kolping-Bildungs-gGmbH in der Diözese Augsburg

Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Geschäftsführung: Werner Moritz, Ursula Straub
Amtsgericht Augsburg HRB 21303

Kolping Akademie gemeinnützige GmbH

Frauentorstraße 29, 86152 Augsburg
Geschäftsführung: Gisela Schönherr
Amtsgericht Augsburg HRB 17267

Kolping-Bildungswerk Iller/Donau GmbH

Blaubeurer Str. 81, 89077 Ulm
Geschäftsführung: Stephan Walburger
Amtsgericht Ulm HRB 1501

Stand: Juli 2018